



# bn - notizen für oberbayern



Seinen ersten Spieltreff für Kinder der Jahrgänge 2004 und jünger bietet der Bezirk am Sonntag, 5. Juni, in München an. Dieser Spieltreff U8 soll ein bunter Nachmittag mit viel Ball für die Kleinsten werden. Die Nachwuchsgrößen aus Bad Aibling (unten) und München (re.) sind schon fest gebucht...

Vorgesehen sind ab 11 Uhr zunächst Staffelspiele, zu denen die Kinder bunt gemischt zu Mannschaften zusammengestellt werden. Jedes Team besteht aus 7 bis 8 Kindern. Auf dem Plan stehen Schnelligkeits- und Geschicklichkeitswettbewerbe mit Ball, beim Dribbeln über Bänke, Werfen auf den nied-

rigen Korb und ähnliche. Nach diesen Übungen sollen auch kleine Basketballspiele stattfinden. Vorgelesen sind Spiele mit 4x7 Minuten Spielzeit, Ballgröße 5 und niedrige Körbe.

Abschließend geht's dann zur Siegerehrung, wo jeder Teilnehmer das Spielabzeichen in Bronze, eine Urkunde, ein Gruppenfoto und kleine Präsente erhält.

Der Spieltreff beginnt um 11 Uhr und dauert voraussichtlich bis gegen 17 Uhr, kurzfristige Änderungen des Ablaufs sind je nach Teilnehmerzahl möglich. Gespielt wird in der Dreifachhalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums München (Arnulfstr. 270, 80639 München, M-KKH).

Eine Anmeldung geht formlos an die Geschäftsstelle ([gs.obb@bbv-online.de](mailto:gs.obb@bbv-online.de)). Meldeschluss ist der 27.05. Notwendig



ist die Zahl der teilnehmenden Kinder für die Ablaufplanung und ihre Namen für die individuellen Urkunden. Der Spieltreff kostet keine Teilnehmergebühr. Begleiter der Kinder aus dem Verein können als Helfer an den Spielstationen mitmachen.

## Förderung für Jungschiris

Der Bezirk startet ein neues Ausbildungs- und Förderungsprogramm speziell für Schiedsrichter unter 18. Die Aktion „Next BBL Ref“ beinhaltet einen Tag mit zwei jungen Top-Ausbildern. Neben der Fortbildung im Lehrsaal, die als Pflichtfortbildung für den Einsatz in der kommenden Saison gilt, gibt es auch individuelle Coachings zur Leistungsverbesserung in der Halle. Das Angebot ist ein Beitrag zur optimalen Betreuung und Förderung von Schiedsrichternachwuchs.

Die ersten Termine der Aktion zur Vorbereitung auf die kommende Saison sind am 11. September in Rosenheim (RO-WPH) und am 24. September in München. Teilnehmen können Basisschiedsrichter und Schiedsrichter unter 18 Jahre. Anmeldung an die Geschäftsstelle ([gs.obb@bbv-online.de](mailto:gs.obb@bbv-online.de)). Alle weiteren Informationen auf [www.obb.bbv-online.de](http://www.obb.bbv-online.de).

## NEXT BBL REF

DAS NEUE FÖRDERPROGRAMM FÜR U18-SCHIEDSRICHTER

- 1 TAG
- 2 JUNGE TOP-REFERENTEN
- COACHINGS IN DER HALLE
- FORTBILDUNG ROSENHEIM 11.09.11
- FORTBILDUNG MÜNCHEN 24.09.11

Jetzt anmelden  
unter [gs.obb@bbv-online.de](mailto:gs.obb@bbv-online.de)



## „Gänsehaut“ in der Schule

Aktionstag von Jahn Freising mit Böhnlein und Bayern-Profis

Bei Schulaktionswochen des TSV Jahn Freising hatte der Jugendleiter der Abteilung, Werner Link, alle fünf Grundschulen der Stadt besucht, um bei den insgesamt 16 vierten Klassen in jeweils zwei Doppelstunden Probetrainings abzuhalten. Als krönender Abschluss fand dann ein großer Basketballtag für acht Fünftklässler der Realschule in Freising statt, unterstützt vom Wanderlehrer des BBV, Sebastian Böhnlein, und dem FC Bayern München, der mit Robert Maras, Markus Hübner, Darius Hall (im Bild re. als Coach für potentielle Nachfolger) und Robert Garrett gleich vier Profis für diese Aktion abstellte.

An sechs Stationen wurden die Kinder in die Grund-

techniken eingewiesen. Als „Belohnung“ gab es Autogramme und Klassenfotos von und mit den Bayern-Stars. Zudem wurden zum Abschluss an alle 220 Schüler die begehrten Bronzeabzeichen inklusive Urkundenheft und Gutschein für zwei Probetrainings beim TSV Jahn Freising überreicht.

Der Basketballvirus befahl an diesem Tag nicht nur die Schüler, sondern auch so manchen Lehrer. So meinte der hauptverantwortliche Sportlehrer der Schule, dass er bei dieser Atmosphäre eine Gänsehaut bekäme, wenn er all diesen begeisterten Schüler in seiner Sporthalle zusehen dürfe. Die Schulleitung äußerte den dringenden Wunsch, diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.



## Sieg über „Erzrivalen“ bedeutete Titel

Wasserburger U13w Südbayerischer Meister



Als oberbayerischer Vizemeister trat die U13w des TSV Wasserburg zur Südbayerischen Meisterschaft in Nördlingen und holte sich dort mit drei Siegen aus drei Spielen etwas überraschend den Titel. „Ich wusste, dass wir immer eine Chance haben, wenn wir gut zusammenspielen“, freute sich die stolze Trainierin Jana Furková, „und das hat hier super geklappt.“

Gleich im ersten Spiel musste Wasserburg gegen die TS Jahn München antreten, gegen die beide Saisonspiele in der Bezirksliga ver-

loren gegangen waren. In einem ausgeglichenen Spiel stand es nach dem ersten Viertel 13:12 und zur Halbzeit 30:31. In den nächsten zehn Minuten erspielten sich die Wasserburgerinnen einen Zehnpunkte-Vorsprung (47:37). Dieser schmolz zwar noch etwas, doch mit 58:53 konnte der „Erzrivale“ bezwungen werden.

Schon eine Stunde später musste das Team gegen den starken Gastgeber Nördlingen ran. Gegen den schwäbischen Meister ließen die Innstädterinnen aber nichts anbrennen und erspielten sich schon zur ersten Viertelpause ein recht deutliches 19:9. Mit dem 60:44 (31:22)-Sieg war damit das Erreichen der Bayerischen Meisterschaft schon gesichert. Am Sonntag konnte dann in der „Zugabe“ der ESV Stafelsee, Dritter der oberbayerischen Bezirksliga, mit 54:40 (18:27) besiegt und somit die Südbayerische Meisterschaft gefeiert werden.

Dabei waren Tajne Bürger, Anna Fuchs, Annika Hartmann, Anja Katzer, Josephine Priller, Lisa Schmaderer, Manuela Scholzgart, Annika Schütz, Daniela Steinweber, Tatjana Stemmer, Amelie Wältl und Rabia Zavrak.





# Grundschultag in Vilshofen begeisterte alle



wurde. Zwei Lehrerinnen erkundigten sich gleich nach einer Damentrainingsgelegenheit bei der Turngemeinde.

Sebastian Böhnlein sparte nicht mit Lob für die mustergültig mitmachenden Minis. Als Belohnung für die Kinder gab es Äpfel von Sponsor „Rewe“ und der Ballwagen der TG wurde mit wertvollen 5er-Bällen, die Böhnlein mitgebracht hatte, darunter einer mit den Autogrammen der Nationalmannschaft, wieder aufgefüllt. Ein Hilfstrainer-Team des Vereins unterstützte den BBV-Trainer bei der Aktion, die maßgeblich von Jugendtrainer Rainhard Gaidas initiiert war.

Mit lautem Schlachtrufauftakt „Vils...“, dem ein ohrenbetäubendes „...hofen“ der 50 im Mittelkreis sich drängenden Schüler folgte, startete Sebastian Böhnlein, Wandersportlehrer des BBV, die Grundschulaktion der TG Vilshofen. In drei Durchgängen wurde insgesamt 150 Buben und Mädchen das Basketballspiel näher gebracht. TG-Abteilungsleiter Uli Wagner bilanzierte „ein gelungenes Heimspiel für den Verein“. Am Ende jeder Trainingseinheit seien auf die Nachfrage, wer denn Interesse am Vereinstraining hätte, „zahlreiche Finger hochgeschossen“. Auch die Lehrer der Schule samt ihrem Rektor habe nach Wagners Eindrücken die Art und Weise ungemein beeindruckt, wie da mit pädagogischem Geschick motiviert, das Basketball-Einmaleins unterrichtet, vorgestellt und geübt







## Sechs Neue im Bayernkader

Bei ihrem turnusmäßigen Stammtisch hielten rund 30 Schiedsrichter des Bezirkspools einen ausgiebigen Saisonrückblick. Bezirkstrainerreferent Jens Grube referierte dabei über „Schiedsrichter aus Trainersicht“. Er schilderte „von der anderen Seite“, worauf Trainer an Schiedsrichtern achten, was Trainer an Schiedsrichterleistungen stört und versuchte auch anzuregen, was Schiedsrichter ändern können, um besser mit den Coaches zu kooperieren. Geehrt wurden zudem von Pool-Betreuer Peter Wolff (li.) und Einsatzleiter Heiner Lengler (re.) die Aufsteiger des Bezirks in den Bayernligakader. In den BBV-Kader steigen auf (v. li.) Oliver Murmann, Sebastian Breier, Lukas Rosenberger, Nico Rotter, zugleich jüngster Pool-Schiedsrichter sowie (nicht im Bild) Philipp Donaubauber und Nicolle Redlin.



## Lehrreich, ein Erlebnis: Berlin war klasse

Drei bayerische Schiedsrichter waren beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ im Einsatz

Als großes Erlebnis und vollen sportlichen Erfolg werteten die drei bayerischen Schiedsrichter ihren Einsatz beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin. 54 Mannschaften kämpften dort als Landessieger aus 16 Bundesländern in zwei Altersklassen (Wettkampf II: Jahrgänge 1994-97, Wettkampf III: Jahrgänge 1996-99) an fünf Tagen um den Gesamtsieg des mit über 800.000 Sportlern größten Jugendturniers der Welt.

Unter den 33 Schiedsrichtern aus nahezu allen Bundesländern waren auch drei Schiedsrichter aus Bayern: neben Burkhard Fuchs aus Würzburg und Thomas Loy aus Weißenburg mit Peter Wolff aus München auch ein Referee aus Oberbayern. Basischiedsrichter bis zu Refs aus der Regionalliga 2 waren beim Turnier vertreten, bei dem die drei bayerischen Schiris Regionalliga-Erfahrungen mitbrachten.

Die Schiedsrichter im Alter zwischen 14 und 32 Jahren leiteten unter den Augen hochrangiger Vertreter und Coaches des DBB die Spiele. Nach jedem Match wurde dann in persönlichen Coachinggesprächen das jeweilige Spiel analysiert. Besonderes Augenmerk wurde vor allem auf die grundlegende Schiedsrichter-Technik gelegt: Die Laufwege müssen nun mal stimmen, um in allen Situationen immer die richtige Entscheidung treffen zu können. Erst im zweiten Schritt folgten spezifischere Themen wie „Vorteil/Nachteil“ oder das richtige „Verkaufen“ von Entscheidungen.



Für die Coachings waren neben Bundesliga-Kommissar Horst Molitor auch FIBA-Schiedsrichter Toni Rodrigues und Anne Panther im Einsatz, für die Schiedsrichterfortbildung auf DBB-Ebene war Mathias Rucht mit dabei. „Es war ein sensationeller Event unter netten Kollegen, mit tollen Spielen und einem hohen Lernfaktor“, zog Peter Wolff (Bild oben) eine rundum zufriedene Bilanz. Er werde „versuchen, das neue Wissen bestmöglich an die jungen Kollegen im Bezirk weiterzugeben“, sagte er, durch eine gelungene

Jugendarbeit für Schiedsrichter solle es weiter möglich werden, „künftig weitere Schiedsrichter nach Berlin schicken zu können“. Auch Burkhard Fuchs



(Bild li.) resümierte „eine tolle Erfahrung, ein einmaliges Erlebnis, mehrere Tage lang mit so vielen guten Coaches und Schiedsrichterkollegen zusammenzuarbeiten“. Für Thomas Loy (Bild re.) bedeutete das Turnier ebenfalls einen „ho-

hen Lerneffekt“, was „die hohe Anzahl an hochklassigen Spielen, gepaart mit dem anschließenden Feedback der FIBA- und/oder Bundesligaschiedsrichter möglichst gemacht“ hätten. Er habe sich „von vielen top ausgebildeten Kollegen das ein oder andere abgeschaut“, erzählt er und ich daher sicher, „dass ich in dieser tollen Woche sicher einige große Fortschritte gemacht habe.“



## Weichenstellung in Freising

DBB-Jugendtag wählte neuen Vizepräsidenten Jugend und Schule

Die Neuwahl an der Spitze der deutschen Basketball-Jugendvertretung stand im Mittelpunkt des DBB-Jugendtages, der in Freising ausgerichtet wurde. Sascha Dieterich aus Miesbach (li.), jahrelang Vizepräsident Jugend des DBB, trat nicht mehr zur Wiederwahl an. Über 30 Delegierte vertraten ihre Landesverbände bei der Tagung.

Unter Moderation von DBB-Ehrenpräsident Roland Geggus wurde der Hamburger Stefan Raid (re.), bisher Vizepräsident Jugend im Hamburger Landesverband, mit 104 Stimmen gewählt, Gegenkandidat Klaus-Günter Mewes (Hessen) hatte 67 Stimmen erhalten.

Bayern ist im Jugendpräsidium des DBB nun nicht

mehr vertreten, da BBV-Jugendreferent und Bezirksminireferent Armin Sperber bei der Kandidatur als Referent für Mädchenbasketball scheiterte. Sperber erhielt 74 Stimmen, neuer Referent wurde Rüdiger Jacob (Niedersachsen), der 88 Stimmen bekam. DBB-Präsident Ingo Weiss (Mi.) ehrte den scheidenden Dieterich mit dem Diskus der Deutschen Sportjugend für besondere Verdienste im Jugendsport.





## ergebnisse

### Bezirksliga Herren Ost

1. Vaterstetten	16 /14/2	30	1419 :1058
2. Wasserburg	16 /14/2	30	1309 :1113
3. Burghausen	16 /8 /8	24	1208 :1244
4. Grafing	16 /8 /8	24	1029 :1086
5. Grassau	16 /8 /8	23	1179 :1050
6. Dingolfing	16 /7 /9	23	1179 :1275
7. Straubing	16 /6 /10	21	989 :1088
8. Neuötting 2	16 /4 /12	20	1076 :1356
9. Seeon	16 /3 /13	18	1028 :1146

### Bezirksliga Herren West

1. Olching	18 /16/2	34	1530 :1122
2. Unterhaching	18 /16/2	34	1431 :1221
3. Grünwald	18 /12/6	30	1331 :1233
4. München Ost 2	18 /11/7	29	1395 :1338
5. Germering 2	18 /10/8	28	1143 :1161
6. Weilheim 2	18 /8 /10	25	1316 :1334
7. Dachau 2	18 /7 /11	25	1181 :1233
8. Mü. Basket 2	18 /4 /14	22	1258 :1446
9. Forstenried	18 /3 /15	21	1232 :1546
10. Landsberg 2	18 /3 /15	21	1217 :1400

### Bezirksliga Damen Ost

1. Zwiesel	14 /11/3	25	732 :571
2. Freising	14 /11/3	25	725 :510
3. Rott	14 /10/4	23	734 :607
4. Vaterstetten	14 /8 /6	22	756 :723
5. Passau	14 /8 /6	22	778 :720
6. Neuötting	14 /6 /8	19	656 :630
7. Bad Aibling 2	14 /2 /12	14	544 :794
8. Saaldorf	14 /0 /14	14	523 :893

### Bezirksliga Damen West

1. Bayern München 3	14 /13/1	26	908 :571
2. Staffelsee	14 /9 /5	23	803 :810
3. Wolnzach	14 /9 /5	23	788 :753
4. Schwabing 2	14 /8 /6	22	798 :800
5. Landsberg	14 /5 /9	19	826 :868
6. Weilheim	14 /6 /8	19	710 :711
7. Mammendorf	14 /4 /10	18	755 :888
8. Dachau	14 /2 /12	16	673 :860



Ein Ausschnitt des Meisterteams TSV München-Ost in der U20m: (v. li.) Fatih Altunbulak, Victor Clausius, Caspar Lippisch, Kevin Kusi, Roman Bentele, Jochen Kutscher, Doriano Lavecchia, Trainer Daniel Riebesell; (nicht auf dem Bild) David Betz, Aidan Friis, Ömer Kayali, Philipp Morschhäuser, Manuel Rose, Dustin Sahn, Julius Schmidt, Dominic Stankovic.

## Bl20m: 100 Zuschauer beim Meisterstück

Als klarer Favorit hatte sich der TSV München Ost in der Bezirksliga U20m gesehen. Doch der Saisonstart wollte Coach Daniel Riebesell überhaupt nicht behagen. „Es fehlte lange an der Ernsthaftigkeit der Mannschaft“, resümiert er. Dazu kam noch großes Verletzungspech, so dass in der Vorrunde teilweise vier Centerspieler verletzt waren.

Ausgerechnet gegen den stärksten Verfolger, Hellenen München, gab es so in der Hinrunde fast eine Niederlage. Nach 18 Punkten Rückstand im dritten Viertel konnte der spätere Meister das Match aber noch drehen und glücklich mit einem Punkt gewinnen. Auch gegen Schwabing wurde es richtig knapp, ehe ein Sieg mit sechs Punkten Differenz gelang. Trotz dieser Fußnoten blieb die Bilanz freilich makellos. Highlight der Saison war dann das Rückspiel gegen Verfolger Hellenen. Über 100 Zuschauer in der Osthalle begleiteten das Jugendspiel. Und gerade in diesem Knaller vor dieser Kulisse lieferte München Ost dann ein wahres Meisterstück und siegte 116:70. Schon nach zwei Minuten war die er-

### Bezirksliga U20 ml

1. München Ost	14 /14/0	28	1409 :871
2. Hellenen Mü.	14 /11/3	25	1309 :807
3. Schwabing	14 /8 /6	21	1007 :778
4. Utting	14 /7 /7	21	971 :966
5. Wolnzach	14 /5 /9	19	911 :938
6. Olching	14 /5 /9	19	776 :959
7. Landshut	14 /6 /8	17	763 :765
8. München Basket	14 /0 /14	14	625 :1687

ste Auszeit für Hellenen fällig, weil die Pressverteidigung der Hausherren so präzise und effektiv funktionierte. Trotz des klaren Resultats wurde über die volle Distanz von beiden Mannschaften großer Sport geboten und das Publikum war aus dem Häuschen. „Endlich zeigten meine Spieler das, was ich mir schon die gesamte Saison gewünscht habe“, jubelte der Coach.

Mit 14 Siegen in 14 Spielen lieferte die Mannschaft schließlich die perfekte Saison.

## Bl17w: „Zweite“ schafft auch sicher

Acht Siege, keine Niederlage: souveräner Oberbayerischer Meister wurde die zweite U17w-Garnitur des TSV Wasserburg mit (hinten, v. li.) Karin Bayerl, Trainer Hansi Brei, Franzi Wolf, Judith Schweiger, Nina Maier, Sophia Obermair, (vorne) Sophia Priller, Merigona Bajrami, Lena AB, Miri Zeller, Kathi Höckestaller und Victoria Luthardt. Die erste Mannschaft des Jahrgangs tritt in der WNBL an. Die Mädchen, die bereits seit sechs Jahren, also seit ihren Basketball-Anfängen, von Bundesligacoach Hansi Brei trainiert werden, gehören bis auf eine Ausnahme dem jüngeren Jahrgang 1995 an. Trotz ihrer „Jugend“ war Platz Eins nie gefährdet.

### Bezirksliga U17 wbl

1. Wasserburg	8 /8 /0	16	616 :330
2. Germering	8 /5 /3	13	417 :415
3. Jahn München	8 /3 /5	10	445 :445
4. MTV München	8 /3 /5	9	377 :371
5. Jahn Freising	8 /0 /8	8	335 :669







(hinten v. li.): Coach Stefan Bradaric, der den etatmäßigen Trainer Milos Kandzic vertrat, Elisabeth Nierle, Stefanie Pölder, Elisa Wiechmann, Sandra Wimmer, (vorne) Antonia Niebler, Mickie Herrmann, Lena Bradaric und Jana Gentner; (nicht auf dem Foto) Alexandra Bieringer und Samantha Jacobs.

Bezirksmeisterschaft U19w

1 Wasserburg	- MTV München	63 :42
2 Bad Aibling	- MTV München	126:24
3 Wasserburg	- Bad Aibling	45 :93



Bezirksliga U19 wbl

1. Wasserburg	12 /10/2	20	600 :396
2. MTV München	12 /8 /4	20	680 :589
3. Weilheim	12 /8 /4	20	752 :577
4. Penzberg	12 /8 /4	20	775 :724
5. Landsberg	12 /4 /8	15	495 :691
6. Jahn München	12 /4 /8	14	627 :585
7. Dachau	12 /0 /12	9	453 :820

## Bl19w: Mit Wildcard zugeschlagen

Bei der Bezirksmeisterschaft der U19w in Wasserburg bewiesen die Bad Aiblinger *Fireballs*, dass ihr Aussetzen in der Saison berechtigt war. Die mit einer *Wildcard* ausgestattete Mannschaft war zu stark für ihre Liga und holte sich mit zwei klaren Erfolgen überlegen den Titel.

Im Duell der beiden erfolgreichsten Mannschaften aus der Liga hatte zum Auftakt Wasserburg den MTV München 63:42 besiegt. Auch gegen Bad Aibling blieben die Münchener Mädchen chancen-

los. Fast nach Belieben lief der Ball im Team von Trainer Milos Kandzic. Die „Leihspielerinnen“ von Jahn München, Alex Bieringer und Sam Jacobs, fügten sich nahtlos in das Aiblinger Spiel ein. 126:24 stand es am Ende.

Im Finale zwischen Wasserburg und Bad Aibling konnten sich die Gastgeberinnen zwar besser behaupten als zuvor München, dennoch war der Aiblinger Erfolg mit 93:45 niemals in Gefahr (im Bild re. Steffi Pölder beim Korbleger).

## Bk18m: Für verpatzte Quali revanchiert

Durch verletzungsbedingte Ausfälle hatte sich die U18m von SB DJK Rosenheim nicht für die Bezirksliga qualifizieren können. In der Bezirksklasse gelang der Mannschaft als Entschädigung der Meistertitel. Das Team von Coach Tomasz Podrzka steigerte sich im Saisonverlauf kontinuierlich. Mit nur zwei verlorenen Spielen gelang die Meisterschaft knapp vor Fürstenfeldbruck. Fast alle U18-Spieler sind auch in der von Wolfgang Dietmansberger betreuten dritten Herren-Mannschaft des Sportbunds am Ball. Auch hier belegten sie einen ungefährdeten Platz eins und holten damit den zweiten Meistertitel in einer Saison.

Das Meisterteam der U18 (hinten, v. li.): Jonas Auer, Marcel Freiwald, Florian Fecke, Nico Rotter, Trainer Tomasz Podrzka, Ensar Demir, (vorne) Hermann Michel, Ikar Nsingi, Raphael Ebeling und Alex Schwaiger.

Bezirksklasse U18 ml

1. SB Rosenheim	14 /12/2	26	1075 :722
2. Fürstenfeldbruck	14 /11/3	25	977 :673
3. Landshut	14 /10/4	24	903 :721
4. Staffelsee	14 /8 /6	21	1011 :769
5. Wasserburg	14 /7 /7	21	911 :981
6. Jahn München	14 /6 /8	19	855 :990
7. München Ost	14 /1 /13	14	695 :1040
8. Poing	14 /1 /13	14	708 :1239







Herausragend in der Bezirksliga U16m: Sb DJK Rosenheim mit (hinten, v. li.): Jakob Werner, Elias Weigel, Mathias Ronge, Severin Weigel, Dominik Winkler, Trainer Bob Miller, (vorne) Tim Thaler, Fathi Kandag, Sebastian Schmitt, Lenny Ritschel, Benedikt Schmitt und Sylvester Vogl.

## Bk16m: Die Ausgeglichenheit macht's

Der Schlüssel zum Erfolg des TSV Dachau in der Bezirksklasse U16m war vor allem der ausgeglichene Kader. Alle Positionen waren doppelt besetzt, regelmäßig punkteten vier Akteure zweistellig. Die gute

Defensivarbeit machte den Titel schließlich perfekt. Highlight war der 69:45-Sieg beim TSV München Ost, mit dem der Titel quasi in einem „Endspiel“ erungen wurde. Verantwortlich war auch für dieses Ergebnis eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Zwei Spieler der Dachauer waren parallel auch im Kader der JBBL-Mannschaft „Team München Nord“.

Das Meisterteam (Bild u.) spielte mit (hinten v. li.): Coach Armin Schirmann, Emanuell Prediger, Burak Pilavcioglu, Philipp Spitzenpfel, Daniel Bekel, Tassilo Matthes, (vorne) Cornelius Glück, Sebastian Hofner, Karil Firek, Alexender Brand, (nicht auf dem Bild) Lukas Schultze, Paul Hofmann, Immanuel Fischer.

### Bezirksklasse U16 ml

1. Dachau	14 /13/1	27	1120 :614
2. München Ost	14 /12/2	25	926 :604
3. Unterhaching	14 /10/4	24	1055 :870
4. Bayern München	14 /7 /7	20	853 :775
5. Freising	14 /6 /8	20	942 :1016
6. Grafing	14 /5 /9	19	748 :887
7. Wolnzach	14 /2 /12	16	714 :1075
8. Otterbrunn	14 /1 /13	12	437 :954



## Bl16m: JBBL-Starter als große Stützen

Die U16m des SB DJK Rosenheim hatte in der Bezirksliga das erste Punktspiel bei Jahn München verloren - und danach keines mehr. Nach diesem Spiel, bei dem die Mannschaft aufgetreten war, als wäre sie noch in den Ferien, wurde die richtige Einstellung gefunden. Kein Spiel ging mehr verloren, selbst Partien, bei denen die Rosenheimer deutlich oder kurz vor Schluss im Rückstand lagen, wurden mit dem Lauf des Erfolgreichen noch herumgerissen. Die Mannschaft lieferte schließlich das beste Defensiv-Ergebnis der Liga ebenso wie die beste Offense-Ausbeute.

Die drei parallel in der JBBL spielenden Akteure waren spezielle Erfolgsgaranten. Sebastian Schmitt konnte im Aufbau von keinem Gegner gestoppt werden und setzte seine Mitspieler immer wieder gut in Szene. Severin Weigel setzte seine körperliche Überlegenheit immer besser ein und brachte so manchen Verteidiger zur Verzweiflung. Elias Weigel hatte zu Beginn der Saison verletzungsbedingte Probleme, war aber nach seiner Genesung ein zuverlässiger Punktlieferant. Herausragend war außerdem Dominik Winkler mit seinem Rebound-Talent.

### Bezirksliga U16 ml

1. SB Rosenheim	18 /17/1	35	1573 :1101
2. Weilheim	18 /15/3	33	1483 :1050
3. Bad Aibling	18 /11/7	29	1487 :1140
4. Schwabing	18 /11/7	28	1235 :1224
5. Jahn München	18 /10/8	27	1232 :1264
6. Bayern München	18 /9 /9	26	1025 :1027
7. Vilsbiburg	18 /5 /13	23	1205 :1578
8. Landsberg	18 /4 /14	22	1120 :1313
9. Germering	18 /4 /14	22	955 :1417
10. DJK SB München	18 /4 /14	22	1082 :1283

### Bezirksliga U18 ml

1. Schwabing	16 /15/1	31	1269 :1006
2. München Ost	16 /11/5	27	1337 :1159
3. DJK SB München	16 /8 /8	24	1144 :1076
4. Passau	16 /8 /8	24	1010 :1015
5. Bayern München	16 /7 /9	22	1039 :1167
6. Gröbenzell	16 /6 /10	22	1097 :1142
7. Altenerding	16 /7 /9	20	628 :727
8. Wolnzach	16 /5 /11	18	776 :978
9. Weilheim	16 /5 /11	18	1027 :1057

### Bezirksliga U15 wbl

1. Jahn München	14 /13/1	27	1029 :647
2. Nördlingen	14 /12/2	26	1114 :733
3. Bad Aibling	14 /9 /5	23	842 :749
4. SG Wasserburg/Rosenheim	14 /7 /7	21	909 :908
5. MTV München	14 /7 /7	19	770 :768
6. Landsberg	14 /4 /10	18	710 :891
7. Mammendorf	14 /3 /11	17	788 :1145
8. Germering	14 /1 /13	13	612 :933

### Bezirksliga U14 ml

1. Bayern München	18 /18/0	36	1879 :995
2. Bad Aibling	18 /16/2	34	1662 :1084
3. Gröbenzell	18 /14/4	32	1529 :1319
4. Jahn München	18 /10/8	28	1216 :1207
5. Schwabing	18 /9 /9	27	1292 :1383
6. DJK SB München	18 /7 /11	25	1128 :1385
7. Unterhaching	18 /6 /12	24	1152 :1399
8. Dingolfing	18 /6 /12	24	1141 :1368
9. Freising	18 /2 /16	20	1122 :1593
10. Landsberg	18 /2 /16	20	1156 :1544



Bezirksliga U13 wbl

1. Jahn München	10 /10/0	20	827 :479
2. Wasserburg	10 /8 /2	18	748 :455
3. Staffelsee	10 /5 /5	15	615 :524
4. Landsberg	10 /4 /6	14	623 :626
5. Bad Aibling	10 /3 /7	13	452 :555
6. Jahn München 2	10 /0 /10	8	174 :800

2. Oberhaching 2	18 /12/6	30	1491 :1334
3. Bayern Mü. 4	18 /11/7	29	1281 :1217
4. Wolnzach	18 /10/8	28	1268 :1231
5. Erding 2	18 /10/8	28	1361 :1205
6. Schwabing 2	18 /10/8	28	1244 :1215
7. München Ost 3	18 /10/8	28	1325 :1264
8. München Ost 4	18 /5 /13	23	1102 :1284
9. Unterhaching 2	18 /4 /14	21	1228 :1490
10. Schleißheim	18 /2 /16	19	1071 :1468

4. Gars	16 /7 /9	23	1011 :1068
5. TV Traunstein	16 /7 /9	23	1012 :1074
6. Glonn	16 /5 /11	21	967 :1111
7. Bad Reichenhall	16 /5 /11	21	1042 :1167
8. 1860 Ros. 2	16 /4 /12	20	974 :1122
9. Schwindegg	16 /4 /12	20	863 :1121

Bezirkssklasse U14 ml

1. Bayern München	20 /17/3	36	1544 :1016
2. Fürstenfeldbruck	20 /16/4	36	1831 :1156
3. Germering	20 /14/6	34	1434 :1155
4. Altenering	20 /14/6	34	1518 :1158
5. SB Rosenheim	20 /12/8	32	1522 :1328
6. Staffelsee	20 /12/8	31	1303 :1253
7. Passau	20 /9 /11	27	1252 :1316
8. Bad Tölz	20 /7 /13	26	1100 :1270
9. München Ost	20 /4 /16	24	1066 :1593
10. Weilheim	20 /4 /16	22	1109 :1464
11. Neuötting	20 /1 /19	19	818 :1788

Kreisliga Herren Nordost

1. Passau 2	14 /11/3	25	1046 :878
2. Tittling	14 /10/4	24	984 :862
3. Plattling	14 /10/4	24	1097 :918
4. Vilsbiburg 3	14 /10/4	24	950 :859
5. Bogen	14 /6 /8	20	948 :902
6. Zwiesel	14 /4 /10	18	983 :969
7. Vilshofen	14 /4 /10	18	884 :1017
8. Pfarrkirchen	14 /1 /13	15	668 :1155

Kreisliga Herren West

1. Milbertshofen 2	18 /14/4	32	1316 :1019
2. Dachau 3	18 /12/6	30	1369 :1226
3. Mammendorf	18 /12/6	30	1363 :1188
4. Prittriching	18 /11/7	29	1278 :1136
5. Gröbenzell 2	18 /11/7	28	1206 :1184
6. Starnberg	18 /9 /9	27	1195 :1092
7. Gauting	18 /9 /9	26	1148 :1151
8. Olching 2	18 /5 /13	23	1068 :1362
9. DJK SB Mü. 3	18 /4 /14	22	916 :1237
10. Peiting	18 /3 /15	20	1019 :1283

Kreisliga Herren Mitte

1. Hellenen Mü.	18 /16/2	34	1488 :1151
-----------------	----------	----	------------

Kreisliga Herren Südost

1. DJK Traunstein	16 /16/0	32	1275 :866
2. Jettenbach	16 /13/3	29	1331 :993
3. Bad Aibling 2	16 /11/5	27	1107 :1060

Kreisliga Damen Mitte

1. Amazonen Mü.	14 /14/0	28	841 :555
2. Allianz München	14 /9 /5	23	757 :650
3. Pfaffenhofen	14 /9 /5	22	701 :563
4. MTV München 2	14 /7 /7	21	781 :761
5. Holzkirchen	14 /5 /9	19	559 :669
6. Schwabing 3	14 /7 /7	18	665 :535
7. Wolnzach 2	14 /3 /11	17	483 :702
8. Mü. Basket 2	14 /1 /13	15	456 :848

# Einzigste Niederlage gut ausgewetzt

Eine tolle Saison ging für die U14m des TSV Wasserburg mit dem 79:51-Sieg gegen Wacker Burg-hausen zu Ende: Mit neun Siegen aus zehn Spielen können die jungen In-nenstädter die Meisterschaft in der Kreisliga Südost feiern. Lediglich beim Vizemeister Grafing gab es in der Hinrunde ein knappe 57:60-Niederlage. Das Rückspiel konnte Wasserburg dann aber mit 55:48 gewinnen und somit auch den direkten Vergleich für sich entscheiden. „Die Jungs haben sich das wirklich verdient“, freute sich Trainer Peter Breitfeld. Das Meisterteam: (hinten, v. li.) Dominik Hartmann, Ado Ikanovic, Alexi Maschas, Tobias Zinsser,

Trainer Peter Breitfeld, (vorne): Felix Scheller, Michael Binder, Paul Lamers und Daniel Burger, (nicht auf dem Bild) Marvin Lemmen.



Kreisliga Damen Nordost

1. Landshut	6 /5 /1	11	383 :308
2. Tittling	6 /3 /3	9	366 :343
3. Freyung	6 /3 /3	9	315 :337
4. Vilshofen	6 /1 /5	7	297 :373

Kreisliga Damen Südost

1. Rott 2	8 /5 /1	11	251 :217
2. TV Traunstein	7 /4 /1	9	249 :191
3. Wörnsmühl	8 /2 /4	8	286 :292
4. 1860 Rosenheim	7 /0 /5	5	195 :281

Kreisliga Damen West

1. Forstenried	12 /8 /4	20	653 :532
2. Althegnenberg	12 /9 /3	20	592 :502
3. Gröbenzell 2	11 /8 /3	19	544 :440
4. Fürstenfeldbr. 2	12 /6 /6	18	635 :630
5. Mammendorf 2	12 /4 /8	15	570 :627
6. Vierkirchen	12 /3 /9	15	593 :705
7. Haimhausen	11 /3 /8	13	382 :533





## Mitte: Minis spielen große Abschlussfeste

Spannung und Emotionen pur gab es bei den finalen Spieltagen der Kreisligen und Kreisklassen von U12 und U10 des Kreises Mitte in Freising.

### U12 weiblich

Beim Abschlussturnier der U12 weiblich kam es zum Aufeinandertreffen des bis dahin ungeschlagenen Teams von Jahn München und des Zweiten MTV München. Spiel 1 hatten die Jahnlerinnen mit 22 Punkten Differenz gewonnen, so dass es schon einer größeren Überraschung bedürft hätte, um den Ausgang der Meisterschaft nochmals in Frage zu stellen. Dies trat dann zwar nicht ein, jedoch schafften die MTV-Mädchen das, was in dieser Spielzeit weder in der Mädchenliga gelungen war noch in der der Kreisklasse U12 mixed, wo die Jahnlerinnen auch ungeschlagener Erster wurden, und sie bezwangen in einem sehr spannenden Spiel den Meister mit 29:21. Als Drittplatzierter darf sich auch noch der TSV München Ost beim Minimasters der Mädchen teilnehmen.

**U10** (Kreisliga im Bild oben li, vorige Seite, Kreisklasse im Bild oben)

In der Kreisliga der U10 war der Titel des Kreismeisters schon vor dem letzten Turnier vergeben. Der souveräne Sieger TS Jahn München gab sich auch



Finalturnier der Kreisklasse U10, Emilia Weinzierl (Jahn München) im Zweikampf mit Markus Ruda (TV Dingolfing)

am letzten Spieltag keine Blöße, so dass die Jahnler verlustpunktfrei Meister der Kreisliga wurden. Mit dem Spiel Jahn Freising gegen FC Bayern München kam es aber zu einem *showdown*, ein richtiggehendes Spiel um Platz 2, welcher für die Qualifikation zu den oberbayerischen MiniMasters berechnete.

Nach einem verhaltenen und nervös geführten ersten Viertel konnten sich die Bayern bis zur Halbzeit mit 15:4 absetzen. Im dritten Viertel legten die Freisinger aber ihre Nervosität ab und glichen zum 18:18 aus. Im letzten Spielabschnitt gestatteten die Freisinger den Bayern nur noch einen Punkt, so dass sie unter großem Jubel der Betreuer und Eltern das Spiel mit 25:19 für sich entscheiden konnten. Die Spielszene stammt

### U12 (Bild unten)

Bei der U12mixed gab es eine ähnliche Konstellation. Platz 1 war vor dem letzten Spieltag dem FC Bayern München nicht mehr zu nehmen, allerdings gab es hier auch noch ein entscheidendes Spiel um Platz 2 zwischen dem TSV Jahn Freising und dem TS Jahn München. Die erste Begegnung in der Hinrunde hatte Jahn München mit 3 Punkten gewonnen, so dass die Freisinger dieses Spiel mit 4 Punkten für sich hätten entscheiden müssen,

um im direkten Vergleich an den Münchnern vorbei zu ziehen. Bis zur Halbzeit führte Jahn Freising dann tatsächlich mit 28:24, musste sich aber dann einem furios aufspielenden Team des Jahn, bei dem vor allen Dingen Billy Bessoir mit 34 erzielten Punkten hervor stach, mit 47:59 geschlagen geben.





## „Rollis“ suchen Schiedsrichter

Der Fachverband Rollstuhlbasketball bietet einen Ausbildungslehrgang für „Rolli“-Schiedsrichter an. Termin und der Ausbildungsort stehen noch nicht fest und sind abhängig von der Teilnehmerzahl. Interessenten können sich formlos bei Reinhold Schreiner (reinhold.schreiner.rbb@t-online.de) melden. Informationen gibt es auch beim Bezirksvorsitzenden Dr. Rainer König (vorsitzender.obb@bbv-online.de).



**vorstand**

### Einladung zum Kreistag Mitte 2011

am Freitag, 8. Juli 2011,  
um 19 Uhr in der Sportgaststätte des SV Weißblau

Allianz München (Osterwaldstr. 144, 80805 München)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
3. Genehmigung des Protokolls vom zweiten Kreistag 2010
4. Berichte des Vorstands
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Beschlussfassung zu den Anträgen
9. Wahl der Delegierten zum Bezirks-Jugendtag und Wahl der Delegierten zum Bezirkstag
10. Wahl von Termin und Ort des Kreistages 2012
11. Verschiedenes

Anträge zum Kreistag 2011 sind schriftlich oder per eMail bis 01.07.2011 beim Vorsitzenden des Kreises Mitte (Kurt Schirwat, Freisinger Weg 33a, 85375 Neufahrn, schirwat@kreismitte.de) einzureichen. Alle Vereine des Kreises Mitte sind verpflichtet, Delegierte zum Kreistag zu entsenden. Ist ein Verein

nicht mit mindestens einem/einer Delegierten vertreten, wird er mit einer Strafe von 50 € belegt. Vereine mit mehr als 10 Mannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, können am Kreistag drei Stimmen wahrnehmen; Vereine mit mehr als 5 Mannschaften haben zwei Stimmen, sofern sie die jeweilige Zahl an Delegierten entsenden. Alle anderen Vereine haben eine Stimme. Jede Stimme muß durch eine(n) Delegierte(n) vertreten sein, Stimmenhäufelung ist nicht zulässig.

gez. Kurt Schirwat  
(Kreisesvorsitzender)



**personalien**

#### Neue Sr.:

Matthias Hofmann (DJK Sonnen)  
Florian Thiel (DJK SB München)

#### Neue Basis-Sr.:

Hans Christian Asemisen (MTV München), Valentin Beck (Wolnzach), Dirk Bonengel (MTV München), Jörg Fernsler (MTV München), Markus Gaukel (Hellenen München), Korbinian Gegenfurtner (Plattling), Severin Hohn (Unterhaching), Robin Holzengel (Wolnzach), Michael Joutchenko (Unterhaching), Rafael Jean Junges Goncalves (MTSV Schwabing), Manuel Kollmar (MTV München), Jean-Pierre Lupberger (Unterhaching), Mattia Mrkic (Unterhaching), Shalaz Navab (ESV München), Boris Novakovic (MTSV Schwabing), Philipp Rosen (Unterhaching), Filip Schinhammer (Wolnzach), Christoph Sperling (Plattling), Manuel Tragoustis (Unterhaching), Benjamin von Bohr (MTV München), Lenard Würpel (Unterhaching).



**lehrgänge**

### Schiedsrichter

LSE4-11: 28./29. Mai	Traunstein
LSE5-11: 04./05. Juni	Kolbermoor
LSD3-11: 28./29. Mai	Wassersburg
LSD4-11: 04./05. Juni	Maisach

Anmeldeformular auf [www.obb-bbv.online.de](http://www.obb-bbv.online.de), einzusenden an die Bezirksgeschäftsstelle (gs.obb@bbv-online.de)

### Trainer

2011 sind alle Lehrgänge ausgebucht. Bei Interesse bitte formlos bei der Bezirksgeschäftsstelle melden (gs.obb@bbv-online.de), eventuell kann ein Zusatzlehrgang eingerichtet werden.

Infos zu allen Lehrgängen auf  
[www.obb-bbv-online.de](http://www.obb-bbv-online.de).



**impresum**

### bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom  
BBV-Bezirksverband Oberbayern;  
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035, eMail: [bn@bbv-online.de](mailto:bn@bbv-online.de).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Donnerstag, 09. Juni.**

# 7. BASKETBALL SOMMERCAMP

für Jahrgänge 1994-1999  
Vilstalhalle, Vilsbiburg  
1. bis 6. August 2011

**Anmeldung**  
mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag  
senden an:  
Carmen Winter  
Am Steinfeld 22  
84174 Eching

**www.43CAMP.de**

**Was?** Basketball Sommercamp 2011 für Jahrgänge 1994-1999

**Wo?** Vilstalhalle, Brückenstr. 15, 84137 Vilsbiburg (ca. 80km nordwestlich von München)

**Wann?** Mo, 1. bis einschl. Sa, 6. August 2011. Der Check-In im Camp ist am Montag von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am Samstag ab 13.00 Uhr.

**Wer kann mitmachen?** Alle Jugendliche, die Basketball lieben und noch besser werden wollen. Trainiert wird in kleinen Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsstand.

**Wieviel kostet's?** 199 € pro Teilnehmer - wer früh bucht und sofort überweist muss nur 180 € zahlen. Für den Betrag bekommt ihr das komplette Trainings- und Freizeitprogramm. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Trainer und eine angehende Physio. Natürlich gibt es leckere Verpflegung. Im Preis enthalten sind zudem ein Wendetrikot vom Ausstatter FOR THREE, jeder erhält ein Campfoto und eine persönliche Einschätzung für seine Leistung im Camp. Weitere kleine, positive Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen.)

**FOR THREE**  
43

**BBV**

**BASKETS VILSBIBURG**

**Was wird gemacht?**  
Es wird nach Leistungstand an verschiedenen Stationen trainiert. Ausserdem finden jeden Tag Teamspiele statt, bei denen ihr eure erlernten Fähigkeiten verfeinern könnt. Ein weiterer toller Part des 43CAMPs werden die Gast-Coaches sein, welche den Teilnehmer/innen Einblicke in das individuelle Training im Profibereich geben werden. Bei Wettbewerben wie 1gegen1-Turnier, 3er-Contest oder Freiwurf-Shootout werden wie in jedem Jahr Sieger ermittelt; auch begehrte Titel wie der oder die Camper of the Day, AllStar und MVP werden mit tollen Preisen gekürt. Zur Abwechslung wird auch mal ein Abstecher ins Kino oder Freibad mit drin sein. Den krönenden Abschluss werden das allseits beliebte Spiel Camper vs. Coaches und das AllStar-Game der Besten Camper/innen darstellen.

**Wo wird geschlafen?**  
Ihr werdet in der Vilstalhalle in Vilsbiburg schlafen; Luftmatratze und Schlafsack sind selbst mitzubringen. Für Verpflegung sorgt das Restaurant des TSV Vilsbiburg. Die An-/Abreise ist selbst zu übernehmen.

**Wer kümmert sich um die Camper?**  
Jeder Coach betreut jeweils 7 - 8 Camper/innen. Eine angehende Physio steht den ganzen Tag zur Verfügung. Die sportliche Leitung trägt wie immer Jens Grube, BBV-Minireferent, OBB-Trainerwart und hauptberuflicher Basketballtrainer.







Dieses Jahr veranstalten wir zum zweiten Mal ein **Basketball Mini 43CAMP für Jhg. 99 u. jünger** in Vilsbiburg von Freitag 29. Juli 15.00 Uhr bis So, 31. Juli 2011 um 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das Mini 43CAMP 2011 beträgt lediglich € 99,00 inkl. aller Kosten.

**Offizieller 43CAMP SHOP**  
am Samstag, den 6. August ab 13.00 Uhr:  
Günstige Basketballkleidung, Trikots, Shorts, und  
Kopfschutzhelme, Trikotpreise, und  
Mehr Infos unter [www.forthree.com](http://www.forthree.com).